



## Amelanchier lamarckii



<b>Höhe</b>	6 - 9 m
<b>Breite</b>	6-9m
<b>Krone</b>	trichterförmig, halboffene Krone, malerisch wachsend
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	graubraun, glatt
<b>Blatt</b>	breit-oval, dunkelgrün, 3 - 7 cm
<b>Herbstfärbung</b>	Gelb, Rot
<b>Blüte</b>	weiß in leicht aufrecht stehenden Trauben, April
<b>Früchte</b>	blauschwarz, essbar, essbare Früchte
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	geringe Bodenansforderungen, vorzugsweise kalkhaltig
<b>Bodenfeuchtigkeit</b>	verträgt kurzzeitige Überflutung
<b>Bepflasterung</b>	verträgt Teilbepflasterung
<b>Winterhärte</b>	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
<b>Windbeständig</b>	sehr gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
<b>Verwendung</b>	kübel, dachgärten, küstengebiete, industriegebiete, kleine gärten, innenhof gärten
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	Nordosten von Nordamerika
<b>Synonyme</b>	Amelanchier canadensis HORT, Amelanchier xgrandiflora

Von einer Strauchform zu einem kleinen Baum auswachsend. Ältere Exemplare bilden horizontal abstehende Äste. Im Winter fällt die Silhouette auf durch die feine Verästelung. Rinde und Äste sind im Winter auffallend grau gefärbt. Die ovalen Blätter sind bei der Entfaltung bronzefarben und färben sich später dunkelgrün. Die Blattunterseite ist graugrün, anfangs behaart und später kahl. Im Herbst verfärben die Blätter sich spektakulär mit gelben und roten Farbtönen. Die Blüten stehen in lockeren, beinahe aufrechten Blütentrauben und sind strahlend weiß. Die essbaren Früchte erscheinen gegen Ende des Sommers und sind blauschwarz bereift. Sie sind süß und saftig. Die Vielzahl an Beeren kann auf bepflasterten Flächen für Probleme sorgen. Er hat ein oberflächliches und feines Wurzelsystem. Die Bodenansforderungen sind gering, am liebsten etwas kalkhaltig und nicht zu nass.